

Betreff: [SMK] 25 Jahre Kindertagespflege in Sachsen: Kultusministerin Kurth würdigt Arbeit der Tagesmütter und -väter

SMK - Sächsisches Staatsministerium für Kultus
03.03.2017

Frühkindliche Bildung | Bildung

25 Jahre Kindertagespflege in Sachsen: Kultusministerin Kurth würdigt Arbeit der Tagesmütter und -väter

Kurth: „1.700 Tageseltern kümmern sich professionell und familiennah um 7.400 Kinder in Sachsen“

Die Kindertagespflege in Sachsen feiert Geburtstag: In 25 Jahren hat sich das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren rasant weiterentwickelt. „Aktuell kümmern sich 1.700 Tageseltern um 7.400 Kinder in Sachsen“, teilte Kultusministerin Brunhild Kurth zum Jubiläum mit. Das entspricht einem Anteil von 13 Prozent der betreuten Kinder bis 3 Jahre. Die Ministerin dankte den Tagesmüttern und –väter für ihre Arbeit. „Tageseltern leisten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten Eltern eine familiennahe Betreuungsform zur Krippe an. Sie sind zudem eine wichtige Stütze bei der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr“, betonte Kurth. Es sei daher wichtig, dass die Kommunen in ihrer Region die Tagespflege weiter unterstützen und stärken.

Nicht nur die Zahlen der Kindertagespflege sind gewachsen, sondern auch die Anforderungen an die Tagespflegepersonen sind gestiegen. Das bedeutet, dass sie sich qualifizieren und fortbilden müssen. „Unsere Tagesmütter und -väter sind hoch motiviert. Sie nehmen häufig an mehr Qualifikations- und Fortbildungsmöglichkeiten teil als gesetzlich gefordert“, honorierte Kurth das Engagement. Neben der Grundausbildung eines 160-stündigen Curriculums müssen aktive Tagespflegepersonen jährlich fachliche Fortbildungen von 20 Stunden absolvieren. Gesetzlich vom Bund verankert wurde in der Kindertagespflege auch der Anspruch auf Vertretung, so dass die Betreuung der Kinder auch im Krankheitsfall oder während der Urlaubszeit weiter abgesichert ist. „Unser Ziel ist es, die Kindertagespflege qualitativ weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit Fachleuten haben wir daher Qualitätskriterien erarbeitet, die das Profil der familiennahen Kindertagespflege klar und verbindlich beschreiben. Diese Kriterien sichern die Gleichwertigkeit der Kindertagespflege mit der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen“, so Kurth mit Blick auf die Zukunft.

Ein wichtiger Akteur zur Sicherung der Kindertagespflege ist die seit 2009 agierende Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS) in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Sachsen. Die vom Freistaat geförderte IKS setzt sich maßgeblich für die Qualitätsentwicklung der Kindertagespflege ein und ist wichtiger Ansprechpartner für Tageseltern, Politik und Verwaltung.

Am 25. April 2017 organisiert die IKS erstmalig einen landesweiten Aktionstag der Kindertagespflege in Sachsen, um die öffentliche Wahrnehmung der Arbeit zu erhöhen. Tageseltern sind eingeladen, Einblicke in ihre Arbeit zu gewähren. Kultusministerin Brunhild Kurth hat die Schirmherrschaft für den Aktionstag übernommen.

Die Kindertagespflege hat sich in Sachsen erst nach der politischen Wende schrittweise etabliert und entwickelt. Unter anderem aus der Nachbarschaftspflege wurde ein neues Be-

treuungssystem entwickelt. In Sachsen sind die Kindertagespflege und die Kindertageseinrichtung seit 2001 gleichrangige Betreuungsangebote. Auch die einheitliche Landesfinanzierung ist für beide Betreuungsformen gesetzlich geregelt. Der Sächsische Bildungsplan bildet die Grundlage für ihre pädagogische Arbeit.

Im Jahr 2002 wurden 127 Kinder in Tagespflege betreut. 2006 waren es bereits 2.400 Kinder, bis 2016 erhöhte sich die Zahl auf mehr als 7.400. Davon sind allein 7.200 Kinder unter drei Jahre alt. Um deren Betreuung kümmern sich 1.700 Tagesmütter und Tagesväter.

Weitere Informationen zur Kindertagespflege in Sachsen sind abrufbar unter: www.iks-sachsen.de

Hinweis an die Redaktionen:

Die Jubiläumsveranstaltung findet am Samstag, 4. März 2017 von 9 bis 16 Uhr im Daetz-Centrum Lichtenstein/Sachsen, Schloßallee 2, 09350 Lichtenstein – Landkreis Zwickau) statt.

Rückfragen an Pressesprecher Dirk Reelfs: <mailto:presse@smk.sachsen.de>

Dies ist eine automatisch erstellte Nachricht. Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail. Nutzen Sie bitte stets die für Rückfragen angegebene E-Mail-Adresse.

Wenn Sie keine E-Mails des Medienservice Sachsen mehr erhalten wollen, können Sie sich hier über den folgenden Link austragen:

<http://www.medienservice.sachsen.de/medien/abmelden/83b10cbe2435aefda4de9cf536d39266b0a9ac02>

--

Medienservice Sachsen.

<http://www.medienservice.sachsen.de/>